EBD: Pampers und Elektrogeräte gehören nicht in die Gelbe Tonne

08.07.2021 18:01 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

EBD: Pampers und Elektrogeräte gehören nicht in die Gelbe Tonne

Falsch befüllte Tonnen werden nicht geleert und müssen nachsortiert werden

Die Gelbe Tonne soll eigentlich nur mit Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen befüllt werden. Seit 2019 dürfen zusätzlich auch andere Gegenstände aus Kunststoff oder Metall in die gelbe Wertstofftonne. Das sind z. B. Rührschüsseln aus Kunststoff oder die alte Bratpfanne aus Metall.

Trotzdem wird die Gelbe Tonne regelmäßig falsch befüllt. Diese Abfälle haben wirklich gar nichts in der gelben Tonne zu suchen: Textilien, Stroh, Pampers, Erde, Grünabfall, Bauschutt, Ziegelsteine, Elektrogeräte, Dachpappe, Fliesen, Essensreste, Holz, volle Farbeimer und –dosen, Biomüll, Katzenstreu und andere Tierstreu, Bremsscheiben, Gras, ein Fernseher, Gartenstühle, Laminat, Tapeten, Glaswolle und natürlich auch Glas und Kartons.

Ursula Eickmeier vom Entsorgungsbetrieb Dorsten stellt klar: „Die falsch befüllten Gelben Tonnen werden nicht geleert. Die Bürgerinnen und Bürger müssen den Inhalt nachsortieren, oder die unsortierten Gelben Tonnen kostenpflichtig als Restmüll nachleeren lassen.“ Ursula Eickmeier ergänzt: „Recycling kann nur funktionieren, wenn die Wertstoffe getrennt von anderen Stoffen gesammelt werden. Fehlwürfe und Verschmutzungen verhindern das Recycling.“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebs appellieren nochmals dringend an die Dorstener Bürgerinnen, die Gelben Tonnen nur mit Verkaufsverpackungen oder Gegenständen aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen zu befüllen. Die Verpackungen müssen leer sein, brauchen aber nicht gespült werden. Glas und Papier gehören in die Altglascontainer bzw. in die Papiertonne.

Insbesondere weisen die städtischen Entsorger darauf hin, dass Pampers und Elektrogeräte NICHT in die gelbe Tonne gehören.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich Bürgerinnen und Bürger unter der Rufnummer 02362-665605 an die Abfallberatung im Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten wenden.

Text: Stadt Dorsten